



Bürgerverein Köln-Neubrück e.V.

Ergebnisniederschrift

über die Vorstandssitzung am 09.06.2016 um 19.30 Uhr im Treff im Pavillon

Teilnehmer:

Sylvia Schrage (Vorsitzende)
Elisabeth Schmitz (1. stell. Vorsitzende)
Ursula Sedlmeyer (2. stell. Vorsitzende)
Erika Streit (Schriftführerin)
Manfred Prante (Beisitzer)
Rainer Müller (Beisitzer)
Manuela Fiebelkorn (Beisitzerin)
Stephan Pohl (CDU)
Jörg Grahl (SPD)
Inge Kurtenbach (SPD)

Nicht anwesend:

entschuldigt
Susanne Bradtmüller-Klose (Beisitzerin)
Renate Hader
Fardad Hoghogli (FDP)
Daniel Bauer-Dahm (Bündnis 90/Die Grünen)
Jürgen Schuiszill (CDU)

Beginn der Sitzung: 19.30 Uhr

Ende der Sitzung: 21.45 Uhr

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Tagesordnung
2. Genehmigung der Protokolle 10/2015 und 1/2016
3. Rückblick: Neubrück macht sich schick
4. Rückblick: Up-Kampagne Zukunft Neubrück
5. Rückblick: Termine mit Herrn Rische
6. Rückblick: Aufgabenverteilung Bürgerverein
7. Rückblick: Spielplatz an St. Adelheid
8. Rückblick: SPD Veranstaltung
9. Buch 50 J Neubrück -Weiteres Verfahren
10. Baumersatzpflanzungen für gefälltte Bäume
11. Info der Parteien
12. Verschiedenes

Zu TOP 1: Begrüßung und Feststellung der Tagesordnung

Die Vorsitzende, Sylvia Schrage, begrüßt die Teilnehmer.
Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt und die Tagesordnung genehmigt.

Zu TOP 2: Genehmigung der Protokolle 10/2015 und 1/2016

Die Protokolle werden in der vorliegenden Form genehmigt und können somit auf der Internetseite eingestellt werden.

Zu TOP 3: Rückblick: Neubrück macht sich schick

Die Säuberungsaktion des Marktplatzes fand dieses Mal mit reger Beteiligung Neubrücker Bürger und der Vonovia statt und es wurde gepflanzt und gesäubert.

Es haben sich 2 neue Baumpaten gefunden, zum einen Mitglieder der Stadtparkasse und zum anderen Fam. Peters.

Sylvia Schrage erstellt eine Checkliste für den Herbstsauber. Fr. Ursula Sedlmeyer wird die nächste Aktion durchführen. Unterstützt von Renate Hader und Elisabeth Schmitz.

Eine Herbstaktion wird für Samstag, den 29.10.2016 festgelegt, dabei sollten auch neue Blumenzwiebel an den Ortseingängen gepflanzt werden.

Zu TOP 4: Rückblick Up-Kampagne

Sylvia Schrage berichtet über die Treffen, die bisher 3 mal stattgefunden haben. Sie waren gut besucht. Es haben sich verschiedene Arbeitsgruppen gebildet, die Mitglieder sind auch bereits tätig geworden. Eine AG hat sich mit Erstellung eines LOGOS für den Stadtteil geschäftig und aktuell eine Umfrage zur Abstimmung über einen LOGO Vorschlag gestartet.

Es gab auch bereits einige Rückmeldungen, diese werden ausgewertet und in die Entscheidung für ein solches mit einbezogen. Arbeitsgruppe Sicherheit, Verkehr, Einzelhandel/Gewerbe und Integration gibt auch noch. Interessierte werden gesucht!

Zu TOP 5: Rückblick Termine mit Herrn Reischke

Herr Uwe Reischke ist Leiter Polizeiinspektion 5 und für Neubrück zuständig. Er hatte sich als für Neubrück zuständig bereits bei der Veranstaltung des Fördervereins rrrh. Bürgervereine am 19.5.2016 im DOW vorgestellt.

Am 7.6.2016 gab es eine Begehung mit Herrn Reischke, Herrn Böhmer, Frau van Lay und Fr. Schrage.

Die Stellen und Plätze, die Anlass zu Beschwerden gaben wurden besucht und besprochen. Auch die Beschwerden über einige Vonovia Mieter wurden nochmals thematisiert.

Es gibt eine Zusammenarbeit zwischen der Polizei, der Vonovia und der Kripo. Es wurde festgestellt, dass an dieser Zusammenarbeit noch verbessert werden sollte. In den Vonovia Immobilien sind Securities eingesetzt.

Herr Reischke berichtete von 318 polizeilichen Meldungen im Zeitraum von Januar bis Mai dieses Jahres. Vornehmlich handelt es sich um Sachschäden im Aktionsraum Straße und an PKWs, auch Einbrüche sind zu verzeichnen.

Es wird nochmals betont, dass es wichtig sei, dass die Bürger Delikte zur Anzeige bringen sollten, nur so können diese in die Statistik eingehen und somit zu Handlungseinsätzen gelangen. Auch das Rauchen von Drogen auf der Straße ist nicht erlaubt und sollte zu Hinweisen bei der Polizei führen. Da offensichtlich den Bürgern nicht immer klar ist, was erlaubt ist und was nicht, wird ein Info-Termin ins Gespräch gebracht.

Es sind 4 Streifenwagen im Bereich Kalk im Einsatz und die Bezirksbeamten sollen 75% ihrer Dienstzeit in Außenbereichen unterwegs sein.

Die AG Sicherheit, die sich bei der Up-Kampagne gebildet hat, wird regelmäßige Treffen mit der Polizei vornehmen.

Zu TOP 6: Rückblick: Aufgabenverteilung Bürgerverein

Die Vorstandsmitglieder des Bürgervereins haben sich getroffen und eine Liste zur Aufgabenverteilung wurde angefertigt und beschlossen.

Zu TOP 7: Rückblick: Spielplatz an St. Adelheid

Es gab ein vor Ort Treffen mit Frau Pirousmand, Amt für Kinder- und Jugend und Familie, Abt. Kinderinteressen und Jugendförderung auf dem Spielplatz am Marktplatz. Es wurde ein fertiger Plan des Amtes vorgestellt, der eine 2-Teilung des Spielplatzes -ein Teil auf dem jetzigen Spielplatzgelände auf dem Marktplatz und ein Teil auf dem Gelände der Zierapfelallee neben der Sparkasse.

Der Bürgerverein stellt fest, dass eine Zweiteilung nicht als Bürgervereins- und Wille der Mitglieder der IG Marktplatz anzusehen sei, auch die Bezirkspolitiker teilen diese Meinung. Insofern ist die Gestaltung des Spielplatzes noch nicht in einer Form, der zugestimmt werden kann. Die zum Einsatz vorgesehenen Spielgeräte wurden als gut befunden.

Zu TOP 8: Rückblick: SPD Info Veranstaltung

Die Veranstaltung war gut besucht. Der Bürgerverein hätte sich einen besseren Einbezug in die Veranstaltung gewünscht. Es gibt zum Thema der Veranstaltung einen Flyer des SPD Landtages. Es wurde das Zukunftsmodell der GAG vorgestellt.

Zu TOP 9: Buch 50 J Neubrück - Weiteres Verfahren

Von 1.100 geordneten Büchern sind noch 430 Exemplare übrig.

Es wird beschlossen, diese zur Adelheidsfeier und zum Adventsbasar zum Unkostenbeitrag von € 5,- abzugeben.

Zu TOP 10: Baumersatzpflanzungen für gefälltete Bäume

Manfred Prante hat eine Liste erstellt, in der jegliche Bäume die gefällt wurden aus den unterschiedlichsten Gründen. Es wird von Manfred Prante, im Namen des Bürgervereins ein Schreiben an das Grünflächenamt erstellt und um Ersatzbepflanzung gebeten.

Zu TOP 11: Info der Parteien

- Jörg Grahl weist auf Aufforderung zur Kandidatenaufstellung zur Seniorenvertretung hin und verteilt einen Flyer (liegen im TiP aus) in dem über die anstehenden **Neuwahlen der Seniorenvertretungen** informiert wird, die im Oktober dieses Jahres anstehen
- Stephan Pohl weist auf die erschienene Broschüre "Pegel Köln" hin, die über den Arbeitsmarkt Köln im Rückblick 2015 und über die bisherige Entwicklung 2016 informiert und von der Oberbürgermeisterin der Stadt Köln (Amt für Stadtentwicklung und Statistik) erstellt wurde.
- Auf Nachfrage von Sylvia Schrage berichtet Stephan Pohl, dass es noch keinen neuen Sachstand zum weiteren Vorgehen des "Rathaus Sees" gibt.

Zu TOP 12: Verschiedenes

Zur Internetseite hat Herr Prante noch einige Verbesserungsvorschläge und wird sich daher mit Robert Spahl und Sylvia Schrage terminieren.

Thema Fluglärm:

Manfred Prante, in seiner Eigenschaft als Fluglärmbeauftragter, berichtet über sein Treffen mit Jochen Ott (Mdl) und Aufsichtsratsmitglied des Flughafens KölnBonn, dem Vorstand der Lärmschutzgemeinschaft Köln-Bonn, der techn. Geschäftsführung Flughafen KölnBonn, sowie Fluglärm Betroffenen aus Köln-Rath und Neubrück.

Die Teilnehmer trafen sich am 31.5.2016 auf Gut Leidenhausen in Köln-Porz, zu einer "offenen Diskussionsrunde".

Da die NRW-Landesregierung in Kürze das Bundesluftverkehrskonzept erwartet, haben alle Diskutanten dazu ihre individuellen Vorstellungen vorgetragen. Und selbstverständlich ging es in erster Linie dabei um denkbare Lärminderungsmaßnahmen zum besseren Schutz der Nachtruhe für die Flughafen-Anrainer in Siegburg/Hennef und Köln. Im Fokus standen die extrem lauten Flugzeuge, die man durch weniger laute ersetzen könnte.

Ebenso erkannten alle Teilnehmer die wirtschaftliche Bedeutung eines "Rund um die Uhr" offenen Flughafens, wobei die Ausgewogenheit (Balance) der Interessenlagen von den Fluglärm Betroffenen gegenüber Herrn Ott angemahnt werden musste.

Als Fluglärmbeauftragter des Bürgervereins Neubrück habe ich einige Visionen vorgetragen:

- 1. Laute Flugzeuge durch weniger laute tauschen.*
- 2. Flugplan für regelmäßige Nacht-Flugverbindungen optimieren, d.h. Flüge verschieben.*
- 3. Fluglärm wo möglich splitten.*

Manfred Prante

- Jörg Grahl berichtet über das Auffinden der Briefkastenschlüssel am TIP, so dass dieser für den Bürgerverein genutzt werden kann.
Andreas Hansmann wird die Briefkästen mit einer Folie versehen.
- vom 15. - 22.6.2016 findet die 38. Neubrücker Seniorenwoche statt. Sie steht unter dem Thema: "Gelebter Alltag - hier und dort"
Das gesamte Programm kann dem Plakat das in unserem Stadtteil mehrfach u. a. im Schaukasten des Bürgervereins aushängt.
- Das Fahrradfahrtraining hat erfolgreich 1 Woche vom 30.5. - 3.6.2016 auf dem Marktplatz mit 13 - 14 Teilnehmern stattgefunden.

Sylvia Schrage informiert über anstehende Termine:

- Eröffnung des Kunstsommers in Neubrück am 2.7.2016 um 10.00 Uhr (Plakate hängen im Stadtteil aus)
- KVB Bustraining am 7.10.2016 (nähere Informationen folgen noch)
- Couragiert mobil am 14.11.2016 (nähere Informationen folgen noch)

Herr Müller hat das letzte Mal an den Vorstandssitzungen teilgenommen, er geht in den Ruhestand, seine Nachfolgerin ist Frau Nieder.

Sylvia Schrage bedankt sich bei Herrn Müller für seine engagierte 10-jährige Mitarbeit im Vorstand des Bürgervereins.

Erika Streit
Köln, den 16..06.2016
Schriftführerin